Oberliga Nordbayern

DJK Schweinfurt – TSV Karlstadt 118:80 (56:44)

Spiegelbild der Rückrunde

Im bedeutungslosen letzten Saisonspiel musste sich der TSV Karlstadt bei der DJK Schweinfurt klar geschlagen geben. Die Hoffnung auf eine Wiederholung des Hinspielerfolgs erfüllte sich für Karlstadt nicht.

Wie zuletzt die meisten anderen Gegner fand auch der TSV (ohne Center Daniel Boiu) kein Mittel gegen den starken Angriff der DJK. "Wir haben am Ende insgesamt 30 Überzahlkonter kassiert", bemängelte TSV-Spielertrainer Andre Maier. Vor allem Schweinfurts pfeilschneller Spielmacher Max Kupfer war nicht zu halten und initiierte nach Ballgewinnen einen Konter nach dem anderen. Nur in der ersten Halbzeit vermochte Karlstadt das hohe Tempo mitzugehen. Nach sieben Minuten lagen die Gäste nur 17:18 zurück und hielten nach einem kleinen Durchhänger auch im zweiten Viertel (24:23) noch gut dagegen. Auf Dauer fanden die Gäste aber kein wirksames Konzept gegen die dicht gestaffelte 3-2-Zonenverteidigung der DJK und leisteten sich zu viele unnötige Ballverluste, die postwendend bestraft wurden. Durch den Ausfall von Uli Eisele und nach der Verletzung von TSV-Spielmacher Moritz Rüth waren die Karlstadter nach dem Seitenwechsel nicht mehr in der Lage, genügend Druck zu machen. Auch die schwache Freiwurfquote (18/32) trug dazu bei, dass der TSV bereits nach dem dritten Viertel entscheidend im Rückstand lag (61:89).

Das letzte Spiel war für Maier ein Spiegelbild der verkorksten Rückrunde. "In der Hinrunde hat die Leistung und die Einstellung gestimmt. Die Rückrunde mit nur einem regulären Sieg gegen Schlusslicht Tirschenreuth verlief dagegen enttäuschend", zog der TSV-Trainer ein durchwachsenes Fazit. Platz 8 müsste jedoch zum Klassenerhalt reichen. Es sei denn, die geplante Aufstockung der bayerischen Oberligen würde auf dem Verbandstag Ende April doch wieder rückgängig gemacht werden.

Schweinfurt: Seume 28, Kupfer 27, Briggerey 15, Mainka 11, Vasic 9, Jones 8, Eck 6, Grebenjuk 6, Zenger 4, Ludwig 2, Kechter 2.

Karlstadt: Maier 20, Rüth 14, R. Holzinger 13 (4), Höpfl 9, Maisel 9, Utsch 6, S. Sterr 5, Brzoska 4, Lehwald, Eisele.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)